

Angst vorm Einstieg- normal?

Beitrag von „Loriotfan“ vom 23. Dezember 2023 06:00

Zitat von CDL

Und weshalb ist das für dich ein "fun fact" und inwiefern überhaupt relevant für deine Sorgen vor dem Stellenantritt? Bleib bei dir, statt Geschichten über andere rauszukramen, nur weil deren Umgang mit dir für dich umgekehrt belastend ist.

Weil die Tochter auf andere Menschen schimpft und sich anmaßt sich über andere das Maul zu zerreißen und es der eigene Vater selbst nicht auf die Reihe bekommt und von einer zur anderen Schule weitergereicht wird (war mittlerweile an 3 Schulen, weil jedes Mal die Eltern durchdrehen und schon Kinder Psychiatricaufenthalte hatten, da er in Mathe alle fertig macht und teils auch psychische Gewalt ausübt und bei allen Kollegen aneckt).

Und ob ich da bei mir bleibe, nachdem ich über anderthalb Jahre von besagter Person gemobbt werde und auch jetzt noch, 5 Jahre später über Dritte rufschädigend fertig gemacht, darfst du getrost mir überlassen. Ich halte das für komplett krank so armselig zu sein, dass man Spitzel ansetzt, um nahestehende Angehörige an der Nachbarschule auszuhorchen und sich dann darüber auszulassen wer was macht und sich einzureden, man hat es ja gegen diese Person, die im fortgeschritteneren Alter noch studiert, so viel weitergebracht. Dann muss man aber ein verdammt unzufriedener Mensch sein. Wenn ich glücklich bin, dann komme ich auf solche Schrottideen nicht. Wenn sie hätte Lehrerin werden wollen, dann hätte sie es doch machen können.

Sie hat aber nach 6 Monaten das Handtuch geworfen und lieber 2 Kinder bekommen und etwas anderes studiert.

Ist ja auch okay, aber dann sollte man auch so Fair sein und anderen, die sich durchgekämpft haben, die Butter auf dem Brot gönnen.

Das ist genau das gleiche Argument wie bei den ganzen Menschen, die darüber lästern, dass wir nur Ferien hätten oder Kaffee trinken.

Feel free to [do](#) it. Jeder kann es doch machen, wenn er meint, er macht es besser und eben nur die Vorteile sieht.

Auch jetzt kann sie es noch machen. Nur dann hat man eben mit dementsprechenden Einschränkungen zu kämpfen, wenn man in einem gewissen Alter nochmal studiert und 2 kleine Kinder hat.

Aber dann über andere herziehen, nur weil man es aus speziellen Gründen nicht gemacht hat ist doch sowas von armselig und zeugt von einem ziemlich begrenzten Horizont.